



Arbeitshilfe: Themenfindung für die Bachelorarbeit im Studiengang Pädagogik

Wir wollen Ihnen mit diesem Text ein Rüstzeug für die ersten Schritte auf dem Weg zur Abschlussarbeit geben.

Vorab: Sie haben schon Hausarbeiten geschrieben und in anderem Rahmen wissenschaftlich gearbeitet. Ihre Abschlussarbeit verlangt nichts Anderes von Ihnen, als eine weitere wissenschaftliche Arbeit in einem – zugegeben – größeren Umfang als bisher zu schreiben. Im Übrigen: Die offizielle Bearbeitungszeit ab Anmeldung beim Prüfungsamt dauert 3 Monate, der Seitenumfang beträgt ca. 40-50 Seiten. Einige Studierende brauchen länger, andere etwas weniger lang. Planen Sie also diese Zeit mit entsprechendem Puffer ein. Sie sollten vor der offiziellen Anmeldung der Arbeit beim Prüfungsamt entsprechende Vorarbeiten geleistet haben.

Es gibt zahlreiche Veröffentlichungen zum Thema „Schreiben einer Abschlussarbeit“. Wir empfehlen hier keine davon explizit, aber sicherlich kann es hilfreich sein, in eine davon hineinzuschauen. Berühmt geworden und viel zitiert – weil provokativ - ist das Werk von Umberto Eco „Wie man eine wissenschaftliche Abschlussarbeit schreibt“, aber auch andere Werke in der Bibliothek tun ihren Dienst.

Wie finde ich ein Thema für die Abschlussarbeit?

1. Schritt: Themensuche

Für eine erste Themensondierung ist es hilfreich, sich zu überlegen, welche Themen Sie in ihrem Studium bereits bearbeitet haben:

- Welche Ausrichtung haben Sie ihrem Studium gegeben, die sie auch in der Bachelorarbeit verfolgen können und möchten?
- Worüber haben Sie Hausarbeiten geschrieben, an denen Sie Spaß hatten?
- Welche interessanten Seminare haben Sie besucht? Schauen Sie sich hier auch die Seminargliederungen an.
- Worüber haben Sie spannende Referate gehalten?
- Auf welche Fragen sind Sie im Praktikum gestoßen?
- Was ist Ihr Berufswunsch? In welches Thema aus Ihrem angestrebten Arbeitsbereich können Sie sich vertiefen?

Darüber hinaus helfen folgende Denkanstöße:

- Sprechen Sie mit Kommilitoninnen oder Kommilitonen, die gerade Abschlussarbeit schreiben!
- Welche Ihrer Hobbies können Sie evt. erziehungswissenschaftlich auslegen? Einige Absolventen haben es geschafft, Hobby und Abschlussarbeit zu verbinden.
- Schauen Sie auf die Lehrstuhlhomepages Ihrer Schwerpunkte: Unter „Forschung“ finden Sie Forschungsthemen und zum Teil auch eine Liste früherer Abschlussarbeitsthemen. Diese können Sie nach Anregungen durchforsten.
- Sofern Institutionen, Verbände oder Unternehmen Themen für Abschlussarbeiten ausschreiben, sollten Sie vor der Bewerbung mit einer möglichen Betreuerin/einem Betreuer überlegen, ob Sie die notwendigen Kenntnisse dafür schon besitzen. .

Auf diese Weise gelangen Sie hoffentlich zu einer Liste mit ca. drei groben Themen, die Sie interessieren könnten.

2. Schritt: Themen ausdifferenzieren und eingrenzen

Nehmen Sie sich Ihre Liste vor und sammeln Sie weitere Ideen und Assoziationen zu diesen Themen. Dazu können Sie Kreativitätstechniken wie Mindmapping, Brainstorming oder die Diskussion mit anderen nutzen, aber auch die Lektüre erster einführender Artikel hilft Ihnen, weitere Unterthemen, Erweiterungsmöglichkeiten und angrenzende Themen in Ihre Gedanken mit einzubeziehen. So können Sie Ihre Liste an Themen erweitern bzw. ausdifferenzieren. In diesem Schritt sollten Sie auch erste Fragestellungen zu den Themen entwickeln, die sie in Ihrer Abschlussarbeit bearbeiten möchten.

3. Schritt: Themen bewerten

Bewerten Sie nun die gesammelten Ideen z.B. anhand folgender Kriterien:

- Ihr Interesse an der Themenstellung
- die Relevanz des Themas für den gewählten Schwerpunkt
- der mögliche berufliche Nutzen des Themas
- der voraussichtliche Zeit- und evt. Kostenaufwand
- die Chance auf Betreuung des Themas
- Machbarkeit (Umfang bzw. Eingrenzungsmöglichkeiten)
- der Zugang zu Literatur und wissenschaftlichen Quellen
- bei empirischen Arbeiten (im BA eher selten): Empirische Umsetzbarkeit

So können Sie sich durchdacht auf einen kleinen Kreis von Themen festlegen.

4. Schritt: Das Thema auf Papier bringen – vor dem ersten Gang zur potentiellen Betreuungsperson...

Bitte kommen Sie nicht mit leeren Händen zum ersten Gespräch. Versuchen Sie vorher in Stichworten oder einem kurzen Fließtext Ihr Thema, das Sie ausgewählt haben, zu beschreiben. Dieser Text soll noch kein ausgefeiltes Exposé sein, sondern darstellen, welche Frage Sie in ihrer Abschlussarbeit beantworten wollen. Hilfreich beim Erstellen eines solchen Textes könnte z.B. die Vorstellung sein, Sie schreiben einem guten Freund einen Brief und beschreiben darin, wie sie auf ihr Thema gekommen sind und wie sie es bearbeiten wollen.

5. Schritt: Zur potentiellen Betreuungsperson gehen...

Mit ihren Stichworten, Ihrem Fließtext in der Hand können Sie nun zu ihrem potentiellen Abschlussarbeitsbetreuer/Ihrer Betreuerin gehen und ihm bzw. ihr diese Gedanken vorstellen.

Viel Erfolg beim Schreiben!